



Neue Brandenburgische Berckfreyung.

On gots gnaden/wir Gedig Marggraff zu Brandenburg/zu Stettin/Pomern der Cassuben vnnnd Wenden/auch in Schlesien zu Rattibor/Jegerndorff ic. Herzog/Burggraff zu Nürmberg/vnd Fürst zu Rügen/für vnselfst vnd als Vormund/weylund vnser Bruders/Marggraff Casimirs seligen verlassenen Söns/vnser jungen vettern/Marggraff Albrechts. ic. Bekennen vnd thun kund öffentlich mit diesem vnserm Brieff gen aller meniglich/für vns/obgedachten vnsern pflegsüne/vnnnd vnser beider Erben vnd Fürstenthumb/das wir/auf besundern gnaden/vnd von gemeins nutz wegen vnserer Fürstenthumb/lande vnd leut/mit Rathe vnserer Rethen/zu förderung vnd auffnehmung vnserer Berckwerck/allenthalben in vnserm Oberlandt des Gebirgs/vnnnd an dem Fichtelberg/Weyssenstat/Goldkronach/Münchberg/Sparneck/Gefstef/Berneck/Liechtenberg/vnnnd sunst an allen andern enden vnnnd bitten/des obgedachten vnser Obergerlands/die nachgeschriebene freyheit vnnnd ordnung begreiffen lassen/vnd beschloffen haben. Vnd damit dann alle vnd yegliche/die Berckwerck pawen/sie sind vnser gnad vnd freyheit/allen vnd yeglichen/welche dieses vnser Obergerlands Berckwerck pawen/jen mitgewercken vnd nachtunen/mit allen den jen/was das Berckwerck berürt vnnnd eygent/vnd freyen sie alle vnd yeden besunder/also wie hernach volgt/für alle steur vnnnd zins/auch ander beschwerungen/die sich wider vnser Berckwercks ordnung vnd derselben inhalt ziehen oder begeben mögen/Also/das sie noch die jen/von vns/vnsern erben vñ herrschafft/damit vnbeschwerd bleyben vnd sein sollen/Aufgenommen vnser Burger vnnnd Parwiz/sollen vnns zinsen/steuern vnd thun/wie vor alter herkommen ist. Wir geben auch hiemit allen den/so also Berckwerck/in vnserm angezeygtem Obergerland pawen/mit jen leyben/haben vnd gütern/was sie der/mit jen/auff dieselben Berckwerck bringen/oder gebracht hetten/freyheit/sicherheit/wie sich das yngeuerlich auff einem freyen Berckwerck/nach Berckwercks ordnung/gewonheit vnnnd gebräuch gebürt vnd recht ist/doch darinnen sonderlichen aufgenommen/ob sie oder die jen/dits orts/schuld machen würden/vnnnd solche schulden mag man sie auff halten/vnnnd zu jen verhelffen/wie recht ist. Es sollen auch kein vnser Fürstenthumbs Amtleut/Vogt/oder Richter/nach sunst alle andere die vnsern/sie sind geystlich oder weltlich/Edel oder vnedel/nach Berckwercks recht vnd gewonheit/getreulich vnd yngeuerlich. Würde sich aber begeben/das die arbeyter oder verwandten des gemelten Berckwercks/selbst vntereinander/oder mit andern den vnsern/vnnnd schulden vnd anderer sachen willen/zuthun gewinnen/sollen sie sich an recht/was Berckwerck berürt/vor dem Berck rechten/welches wir auch notturfstiglich in t Berck Richtern vñ andern/wie sich das zum rechten gebürt/ordnen wollen setzigen Was aber außserhalb desselben andere sachen berürt/vor vnsern geordneten Richtern/da solchs fürnem geschicht/vnd da das hingehört/benügen lassen/Doch vnsern Obergerleuten vnd halb gericht sunst in allerweg vnabdrücklich vnnnd vnuergrifflich. Wir thun vnnnd geben jen auch hie in den Berck vnnnd sunst zu Hütten/Mülen vñ Käuen bedürffen/von dem allem/sollen sie vns kein steur/waldzins oder andere Dorstrecht geben. Wir gönnen vñ willigen auch für vns/vnser erben vñ Fürstenthumb/jen allen vnd yeden vnser Lande/Gründe vnd Pöden/zu vnd von solchen Berckwercken/Mülen/Hütten/Welden vnd Wassern zugeen/zureyten oder zusarn/verzunnd als dan/vnd dan als yezund/auch wege/stege/strassen vnd alle wandlung/nach jrer notturfst/hinffüro ewiglich zuhaben vnnnd sich des zugebrauchen/vnnuerhindert vor meniglich/Vnd ob durch begnadung vnd verhencknus des Allmechtigen ewigen Gots/ein oder mer gewercken/erz erbaweten/welcherley Erz das were/dan von sollen sie vns/vnsern erben vnd Fürstenthumb/zu ewigen gezeytten/den gebürlichen zehenden geben/vnd das Silber vnser zehenden in die Camern vberantworten/dasselbig sollen vnnnd wollen wir bezalen/vnnnd für ein marc Silber geben/wie man das/im zehenden/auff sant Annaberg/Schneberg oder Joachims tal bezalt. Dergleichen sollen sie vns auch das Gold antwortten/vnnnd wir jen solchs auch bezalen/wie auff andern Goldberckwercke yngeuerlich der gebrauch vñ herkommen ist. Es sol auch sunst in allen stücken/puncten vñ artickeln gehalten werden/wie das vnser gemachte Berckwercks ordnung/so wir durch einen sundern druck außgeen lassen/vermag vñ in sich helt/darnach sich also dan meniglich richten mag. Wir wollen auch mit vnserm Berckhaubtman/vnd zuhandhaben. Darauff wir auch also hiemit ein frey Berckwerck/wie sich das nach ordnung Berckwercks recht vnd gutter gewonheit gebürt/aller meniglichen verkündigt haben wollen. Es sol auch ein yeder gewerck welche Berckwerck/in vnserm angezeygtem Obergerland bawen/seinen Factor/an welchem ende das Berckwerck ist/haben/der zu einer yeden zeit/so die Schichtmeyster zupuf anlegen vnd brieff anschlahen/nach aufweysung derselbigen zupuf brieff/sein zupuf lege/Welcher gewerck aber/inn entrichtung der angezeygten zeit/seimig berichten/Vnd damit vnser Berckwerck allenthalben destoß zu vnser herrschafft vnnnd gemeinem nutz gefördert werden/sol einem yeden/der ein neuen gang erschürpffet vñ emplöset/da der Zentner zwey lot Silbers helt/zumerung ein gülden. Item welcher ein neuen gang emplöset/da der Zentner vier lot helt/zwen gülden. Item welcher ein neuen gang emplöset/da der Zentner sechs lot helt/drey gülden/vñ welcher ein gang emplöset/da der Zentner ein halbe marc helt/vier gülden/vnd also all wegen/so ein neuer gang emplöset vñ Erz funden würdt/das Silber bringt/ye von zweyen lot/die ein Zentner helt/bis auff ein marc/vnd nicht weytter/ein gülden zumerung gegeben werden soll/das wer nun/so der Zentner ein marc helt/acht gülden/Doch vns in dem allem auch genzlich vorbehalten/ob wir durch vns selbst/oder in Ratheder Berckuerstendigen befunden/das in dieser freyung vnnnd ordnung ein oder mer stück/nit begriffen weren/damit dem Berckwerck erhebllicher/auch vns/vnserm Fürstenthumb/land vñ leuten entsprelicher nutz zustünde/das wir dieselben yedesmals hinzu setzen/Vnd dieses alles/zu allen zeitten/zumindern vñ zumeren macht haben sollen/alles getreulich vnnnd yngeuerlich/Des zu verkunt haben wir vnser gemein Secret auff disen brieff thun drücken/Der gegeben ist zu Qmoltzbach am tag Egidij/Nach Christi vnser lieben herren geburt/fünffzehnhundert vnd inn acht vnd zweyzigsten Jaren.

